



Basi Turn-Poscht

Organ der Bassersdorfer Turnerfamilie



GRINDEL
DAS SPORTZENTRUM



Tennis
Squash
Badminton
Minigolf

Restaurant der Treffpunkt im
Grindel !!!!

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 07:00 bis 23:00 Uhr
Sonntag 07:00 bis 22:00 Uhr
(Sommersaison täglich bis 22:00 Uhr geöffnet)

**Am Grindel
führt kein
Weg vorbei!**

8303 Bassersdorf • 044 836 78 78 • www.grindel-sport.ch
Tennis • Badminton • Squash • Minigolf • Restaurant



Basi Turn-Poscht

Organ der Bassersdorfer Turnerfamilie

Jahrgang	November	Ausgaben	Auflage
53.	Nr. 5 / 18	5 x jährl.	500 Ex.

IMPRESSUM

Redaktion Monika Sprenger, Innere Auenstr. 16,
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 87 68
Email: monika.sprenger@gmx.ch
Patricia Eisenhut, Bahnhofstrasse 2,
8303 Bassersdorf,
Email: pat.eisenhut@bluewin.ch
Werner Vogel, Brunnenstrasse 18,
8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 70 51
Email: werner.vogel@gmx.net

Inserate Marlies Kugler, Steinligstrasse 12,
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 72 96
Email: wos@gmx.ch

Finanzen Yvonne Senti, Bahnhofstrasse 27,
8303 Bassersdorf Tel. 076 421 64 52
Email: yvonne.senti@bluewin.ch

Versand Max Lienhart, Brunnenstrasse 11,
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 58 31
Email: lienhart-racine@bluewin.ch

Mutationen Monika Sprenger, Innere Auenstr. 16,
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 87 68
Email: monika.sprenger@gmx.ch

E d i t o r i a l

**Liebe Leserinnen
Liebe Leser**

Sie halten bereits wieder die letzte Ausgabe der Basi Turn-Poscht dieses Jahres in der Hand.

Am Rangturnen zeigten alle, von klein bis gross, was sie im Turnen gelernt hatten. Dieser traditionelle Vereinsanlass vereinte einmal mehr bei strahlendem Sonnenschein die gesamte Turnerfamilie auf dem Mösli-Areal.

Turnverein, Mädchen-, Jugend-, Frauen- und Männerriege begaben sich auf Wanderungen und Ausflüge.

Die Gerätturnerinnen massen sich ein letztes Mal an einem Wettkampf und im MUKI-Turnen fand ein Alpabzug statt, der den Kleinsten viel Spass bereitete.

Viel Freude bei der Lektüre!

Die Basi Turn-Poscht-Redaktion

**Redaktionsschluss 1/2019
12. Dezember 2018**

Herstellung: CITIPRINT KLOTEN
Tel. 044 814 36 36 • www.citiprint.ch



Blumen Zweerus

Gärtnerei
Bachtobelstrasse 5
8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 56 20

Blumenladen
Klotenerstrasse 11
8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 62 44

Wir empfehlen uns für:

- Blumen
- traditionelle und exklusive Sträuße
- Dekorationen
- Pflanzen
- Innenbegrünungen
- Gartenunterhalt
- Fleuroperservice

**Schön braun,
du siehst gut aus!**



Solarium Bassersdorf

**Sonne, Wärme,
Vitamin D – das tut gut!**

im aussergewöhnlichen Sonnenstudio
in Bassersdorf, Klotenerstrasse 8
(im 1. Stock)

Bülach, Kasernenstrasse 15 &
Dübendorf, Strehlgasse 3
solarium-solero.ch 079 666 77 49



Bruno Zürcher

Kaminfeger/Feuerungskontrolleur
Branziring 8
8303 Bassersdorf
Telefon & Fax 044 836 63 19
E-mail: zuerbruno@swissonline.ch

Portraits
Hochzeiten
Gala Make-up
Fotoshootings
Kinderschminken
Schminkberatungen
Individuelle Gutscheine

Daniela Spiess

dipl. Visagistin / Make-up Artist

Ihr Kontakt für alle Anlässe

www.danielaspiess.ch | daniela.spieess@bluewin.ch | 079 360 37 06



TURNVEREIN

Rangturnen vom 22. September 2018

Gelungener Saisonabschluss

Die Umstrukturierung des Rangturnens hat sich bewährt. Dieses Jahr fand das Rangturnen zum zweiten Mal nach neuem Konzept statt. Zum ersten Mal waren diesmal auch die Kleinsten vom Kinder- und MuKi-Turnen dabei. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen fanden die Wettkämpfe der diversen Riegen statt.

Die Geräteturnerinnen absolvierten einen internen Gerätewettkampf, die Mädchen- und Jugendriegler massen sich in diversen Leichtathletik-, Ausdauer- und Schnelligkeitsdisziplinen während die Kleinsten Spass an ihren verschiedenen Plauschdisziplinen hatten. Bei ihnen war schlussendlich auch jeder ein Sieger. Toll, dass ihr mitgemacht habt!

Bei der Aktivriege waren dieses Jahr leider sehr wenige am Start. Nur gerade sieben Turner/Innen konnten sich motivieren, an diesem lässigen Wettkampf mitzumachen. Schade, an was das wohl gelegen hat...?? Aber diese zeigten ihr Bestes und hatten ebenfalls Spass an ihrem Turnwettkampf.

Auch die Teilnehmer vom BasiFit gaben nochmals alles und hatten sichtlich Spass an dem tollen Tag.

In der Festwirtschaft konnten sich alle köstlich verpflegen mit Grilladen, Crêpes sowie Kuchen und Kaffee. Nach der verdienten Stärkung wurde noch der Sieger im Jägerball erkoren. Die Gruppen waren bunt durchmischt von Jung bis Alt, Männlein und Weiblein. Auf vier Feldern verteilt gab es je zwei Gruppen. Die Hasen mussten vor dem Ball der Jäger flüchten und somit vermeiden, dass die Jäger Punkte sammeln konnten. Nach Ablauf der Zeit wurde gewechselt.

Nach dem Aufräumen sowie der Rangverkündigung wurden die letzten Bratwürste und Crêpes unter die Leute gebracht, die letzten Sonnenstrahlen genossen und Siege in der Festwirtschaft gefeiert. Es war ein wirklich gelungener Saisonabschluss.

Ein herzliches Dankeschön an das OK für die hervorragende Organisation sowie an die vielen freiwilligen und fleissigen Helfer!!

Nadine Kaufmann



Motivierte Jugendriegler am Rangturnen

Aufgestellte Mädchenrieglerinnen





Das Jägerball-Turnier

Gross und klein stellt sich für die Gruppenzuteilung auf





Lindenhof

Bauernhof mit Mutterkuhhaltung
Natura Beef ab Hof
Pferdepension und Reitunterricht
Zucht von Araber-Berberpferden

Familien Müller/Wettstein, 8303 Baltenswil
www.lindenhof-baltenswil.ch
lindenhof@pop.agri.ch / 044 836 40 44

Steakhouse

acht 3 null 3
ufäm heisse stei
das zarteste date...

tel 044 810 10 10
klotenerstrasse 17
8303 bassersdorf
www.steakhouse8303.ch

GERADE ODER GELOCKT



TEL. 044 836 52 75
MONTAG - FREITAG: 8⁰⁰ - 20⁰⁰ UHR
SAMSTAG: 7⁰⁰ - 16⁰⁰ UHR

Sam sports equipment

Jürg Kugler

Klotenerstrasse 15 8303 Bassersdorf
076 248 12 13 wos@gmx.ch

Paul Altwegg

(07.04.1945 – 09.08.2018)

Am 9. August 2018 verstarb unser Ehrenmitglied Paul Altwegg. Paul setzte sich mit viel Engagement für unseren Verein ein. Insbesondere in den Jahren 1977 bis 1979, in welchen er sogar als Präsident amtierte. Aber auch neben diesem Amt engagierte sich Paul stets, wenn es etwas anzupacken gab. Ausserdem leitete er als einer der Mitbegründer der Volleyballriege diese auch regelmässig. Und dazu gehörte auch einiges an Organisation, zum Beispiel in Form von Spielanlässen und Spezialtrainings. Als guter Volleyballspieler führte er diese Riege an so manches Turnier. Zu erwähnen sei hier zum Beispiel das berühmte Speck-Turnier, wo im Anschluss jeweils der verdiente Speck geschlemmt wurde. Dieser sportliche Einsatz wurde anfangs der 80er Jahre belohnt: Paul und seine Volleyballer durften sich über den Verbandsmeistertitel der Region Glatt- und Limmattal freuen. Paul's überdurchschnittlicher Arbeitseinsatz im Sinne des Turnvereins wurde dann auch zu Recht mit der Ehrenmitgliedschaft in unserem Verein belohnt, welche er bis zu seinem Tod behielt.

Aber auch ausserhalb des Turnvereins war Paul eine aktive Persönlichkeit. Sportlich, indem er nicht nur Volleyball spielte, sondern zum Beispiel später auch Tennis. Aber ebenso beruflich, wo er bis zu seiner Pensionierung die Oberbauleitung der Durchmesserlinie Zürich innehatte.

Ich selbst hatte leider nicht die Gelegenheit, Paul persönlich kennen zu lernen. Aber im Gespräch mit seinen damaligen Mitturnern, Mitvolleyballspielern und seinen Kollegen ist mir aufgefallen, wie gerne und positiv alle über ihn Auskunft gaben. Als zuvorkommend, fleissig, organisiert und angenehm wurde Paul mir beschrieben. Als einer, der immer viel im Hintergrund gearbeitet hat, als ein bescheidener Chrupfer. Und trotz seiner Energie und seinem Enthusiasmus für eine Sache galt er als überlegt, sachlich und ruhig. Er war stets gern gesehen und bereicherte die sportliche sowie auch die kameradschaftliche Seite unseres Vereins auf äusserst positive Weise.

Aufgrund schwerer Krankheit verliert der Turnverein Bassersdorf einen guten Sportler und noch besseren Kameraden. Und auch wenn Paul seit der Auflösung der Volleyballriege nicht mehr aktiv in unserem Verein tätig war, sind da doch noch die Geschichten und Erinnerungen an ihn, welche uns bleiben werden.

Patrik Spiess



*Papeterie
Buchhandlung
Ladencafé*

*R. Sigrist
Stiegweg 2,
8303 Bassersdorf*

*044 836 53 11
info@rita-s.ch
www.rita-s.ch*



citiprint

**... von der kleinen
Visitenkarte bis
zum grossen
Strassenplakat!**

Vielseitig kompetent ...

Citiprint AG · Gerbegasse 6 · 8302 Kloten
Telefon 044 814 36 36 · info@citiprint.ch

sanitär + spenglerei



heizung + solarenergie

Gerlisbergstrasse 27, 8303 Bassersdorf, Telefon 044 836 43 43

AKTIVRIEGE

Turnfahrt vom 25. August 2018

Rheinfall bei Nacht

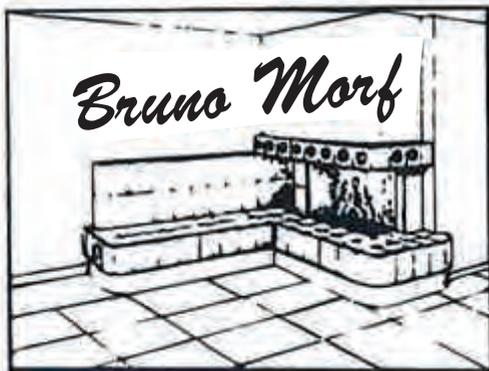
Frühmorgens am Samstag, den 25. August 2018 trafen wir uns am Bahnhof Bassersdorf. Wir fuhren mit dem Zug nach Stein am Rhein. Von dort aus liefen wir dem Rhein entlang. In der Seebadi Diessenhofen assen wir unseren Zmittag. Den einen war sehr kalt und sie zogen ihre Regenjacken an und andere gingen in den Rhein baden.

Mit einer Stunde Verspätung, müden Beinen und 40'000 Schritten auf dem Schrittzähler kamen wir am Abend bei Regen im Schloss Laufen an. Nach dem feinen Nachtessen genossen wir den Anblick des beleuchteten Rheinfalls bei Nacht.

Am Sonntag fuhren wir mit dem Boot über den Rhein und gingen dort in den Seilpark. Das Wetter war am Sonntag zum Glück besser als am Samstag. Es war angenehm warm und die Sonne schien. Ideal für unseren Ausflug. Am Mittag verliessen wir den Park und assen den Zmittag, den die Familie Bösch gebracht und gesponsort hatte. Im Wald hinter dem Seilpark genossen wir das Essen. Danke vielmals! Nach dem Mittagessen nahmen wir den Zug und fuhren müde aber zufrieden nach Hause. So endete unser friedliches Wochenende.

Andrea Casserini





**KERAMISCHE
PLATTENBELÄGE**

CHEMINÉE-BAU

SCHWEDENÖFEN

Bruno Morf

Im Schönengrund 1 · 8303 Bassersdorf
Tel. 044 837 07 41 · Fax 044 837 09 31

**«Im Züri Unterland
simmer dihei!»**



atielicheiter.ch



LANDI Eglisau
 LANDI Embrach
 LANDI Höri
 LANDI Nürensdorf
 mit DIVINO Weinabteilung



Tankstellen: Bülach, Embrach, Höri (mit TopShop), Stadel, Wil, Winkel



DIVINO

SELEKTIONIERT WEINE

Im LANDI Eglisau, Embrach, Höri, Nürensdorf



Filialen in Bülach: Marktgasse, Storchwiese, Bergli **Region:** Bachenbülach, Embrach, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Neerach, Niederglatt, Nürensdorf, Oberwil Nürensdorf, Oberglatt, Rafz, Stadel, Wallisellen, Wasterkingen, Wil, Winkel



MÄDCHEN- / JUGENDRIEGE

Mädchen- und Jugireise vom 15./16. September 2018

Ein Erlebnisbericht

26 Kinder der Meitli- und Jugirige Basersdorf machten sich zusammen mit 6 Leitern an diesem Wochenende im Spätsommer auf ins weit über seine Grenzen hinaus bekannte Muotathal. Statt auf die berühmten Wetterfrösche trafen wir bei unserem ersten Halt am Ufer des Flüsschens Starzlens auf Molche und allerlei anderes Getier. Das Mittagessen liess zu diesem Zeitpunkt aufgrund des feuchten Feuerholzes noch etwas auf sich warten.

Gestärkt, mit einem Helm samt Stirnlampe ausgerüstet und in Begleitung eines ausgebildeten Höhlenführers begann der Aufstieg zum Hölloch, das mit bisher 200 km



bekannter Länge das 8. grösste Höhlensystem der Welt darstellt. Es sollte nicht die einzige Attraktion mit rekordverdächtigen Ausmassen an diesem Tag bleiben, doch dazu später mehr.

Der Eingang des Höllochs führt in eine andere Welt. Eine feuchte Kühle umhüllt den Besucher ebenso wie absolute Dunkelheit

und faszinierende Stille. Dies wurde uns eindrücklich vor Augen geführt, als wir alle unsere Stirnlampen ausschalteten und uns für einen kurzen Moment ganz diesen Impressionen hingaben. Von den über 50 in der Höhle lebenden Tierarten haben wir leider kaum eine zu Gesicht bekommen, allerdings waren wir darüber nicht allzu betrübt, als wir erfuhren, dass sogar eine kleine Skorpionart hier einen Lebensraum gefunden hat.



Nachdem wir einige Zeit auf gut ausgebauten Treppen und Wegen gewandelt waren und ganz

überrascht feststellten, dass es auch in einem Höhlensystem ziehen kann, bekamen die Mutigsten unter uns die Gelegenheit, eine enge Felsspalte zu durchklettern. Dies musste auf allen vieren erfolgen und war definitiv nichts für Menschen mit Platzangst.

Als wir die Höhle nach etwa 1.5 Stunden wieder verliessen, schlug uns die schwüle Hitze des Altweibersommers wie eine Wand entgegen. Hier half nur eins, ein Eis

zur Abkühlung musste her.

Mit dem Bus ging es zurück zur Talstation der Stoosbahn, der steilsten Standseilbahn der Welt, welche erst 2017 fertiggestellt wurde. Mitsamt dem ganzen Gepäck und der Verpflegung für den Abend sowie den kommenden Morgen bestiegen wir die in ihrer Form an Käsethaler erinnernden Kabinen und fuhren der steilen Felswand entlang. Der Blick zurück war schwindelerregend.

Oben angekommen, nahmen wir unser Lagerhaus «Sennhütte» in Beschlag, wo das Küchenteam Stellung bezog und alles daransetzte, dem Hunger der erschöpften Abenteurer Abhilfe zu schaffen.

Das Nachtessen – ein standesgemässer Dreigänger – gipfelte nach Salat und Spaghettiplausch im Dekorieren des Desserts, wobei einige Teilnehmer ganz besondere Kreativität bewiesen.

Am Tag 2 erwachte die Sennhütte bereits vor Sonnenaufgang wieder zum Leben, so dass das Frühstück vor der planmässigen Zeit aufgedeckt wurde. Da die Vermieterin unerwarteterweise noch mit ihrem Vieh auf der Alp verhindert war, musste die Gruppe die Reinigung ihres Domizils selber organisieren, was aber aufgrund vieler fleissiger Helfer gar kein Problem darstellte. Im Akkord wurden Böden gesaugt, Lavabos geschrubbt und sogar Toiletten gereinigt.

Nach getaner Arbeit folgte das Vergnügen; in Kleingruppen massen sich die Jungs und Mädchen bei einer Olympiade, die aus Disziplinen wie Jenga-Turm-Bau, Hindernislaufen, Puzzeln, Gedächtnistraining, Tierstimmenraten und Geographie bestand. Als Sieger taten sich – sofern mich

mein Gedächtnis nicht trügt – «die Namenlosen» hervor, die mit ihren sagenhaften Kenntnissen der europäischen Länder unschlagbar waren.

Nach einem gemeinsamen Picknick wurde es Zeit, die Heimreise anzutreten. Vorbei an den Hasen im Auslaufgehege, die so gross waren wie Katzen und der Katze, welche fälschlicherweise für einen Hasen gehalten wurde und darüber wenig erfreut zu sein schien, ging es zurück zur Stoos-



bahn und schliesslich mit dem Bus nach Schwyz. Müde und erschöpft, aber um viele Eindrücke und die eine oder andere Freundschaft reicher, kehrten die unerschrockenen Höhlenpioniere am Sonntag um 16.00 Uhr nach Hause zurück.

Sabrina Thurnheer



Neues LeiterInnenkonzept in der Mädchenriege

In den letzten drei Jahren kristallisierte sich immer mehr heraus, dass die Mädchenriege mehr und vor allem neue LeiterInnen benötigt, damit unser Team entlastet wird. In den vergangenen Basi Turn-Poscht Ausgaben und auch auf unserer Homepage rief deshalb ein Inserat zu neuen Leiterinnen und Leitern auf. Auf den anstehenden Riegenwechsel im Sommer 2018 verschärfte sich die Situation zusätzlich. Um das Problem anzugehen traf ich, Alexandra, mich Mitte Juni mit Angie, Corinne und Patricia zu einem Brainstorming. Mit dem Austritt von Patric Zollinger aus dem Leiterteam der Freitagsriege Oberstufe und dem Umzug von Sandra Westermann (Austritt Freitag Unterstufe) fielen uns wichtige Ressourcen weg. Ebenfalls mein Amt als Montagsriegenleiterin wurde aus beruflichen und familiären Gründen vakant. So stellten wir uns die Frage, wie und was es neu zu strukturieren gibt.

Nach unserer Sitzung beschlossen wir, die Dienstagsriege von Angie Thurnheer und Patricia Eisenhut mit der Jugendriege Buebe-Donnerstag zusammenzulegen. So schlagen wir zukünftig zwei Fliegen mit einer Klappe: die gemischte Riege hat eine ideale Teilnehmerzahl für Spiele und mit einem Jugileiter entlasten wir die Jugirriege und die Mädchenriege gleichermaßen. Gemeinsam mit Jasmin Meier, welche seit dem September wieder zurück aus den Ferien ist, wechseln sich die vier beim Training ab.

Ungeklärt war, wie die Freitag Unterstufe und die Montagsriege weitergeführt werden sollen. Wir beschlossen, „ein altes Modell“ hervorzunehmen, mit welchem Angie Thurnheer und ich vor gut 15 Jahren als Mädchenriegenleiterinnen begonnen hatten. Damals standen wir immer mit einer volljährigen Person in der Turnhalle, welche die Verantwortung für die Turnlektion übernahm, welche wir planten. Mit einem Brief mit unseren Überlegungen und einem Doodle Link startete ich anfangs Juli einen Aufruf an alle Mamis und Papis, uns bei diesem Projekt zu unterstützen.

Der Rücklauf der Doodle-Beteiligung belief sich zunächst auf 10%. Nach meinem zweiten Aufruf haben wir Mamis und Papis gefunden, welche sich bereit erklärt haben „ab und an“, „1 Mal im Monat“ oder sogar „mehrmals im Monat zu helfen“. Frei nach dem Motto „zämme gaz besser“ haben wir durch mehr

INVASION

VERANSTALTUNGSTECHNIK

I AUDIO I LICHT I VIDEO I MULTIMEDIA I EVENTS I

«Herausragende Veranstaltungen leben...»

INVASION Veranstaltungstechnik GmbH – Pfäffikerstrasse 28 – CH-8310 Kempththal
+41 52 345 04 04 – info@invasion.ch – www.invasion.ch



Barone

RISTORANTE · PIZZERIA

Klotenerstrasse 50 · 8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 99 00 · Fax 044 836 99 01



Öffnungszeiten

Mo – Fr	11.30 – 14.00 17.30 – Sperrstunde
Sa	17.00 – Sperrstunde
So	11.30 – 14.00 17.00 – Sperrstunde

- Energetische Sanierung
- Innenausbau
- Um- und Ausbauten
- Dachaufstockungen
- Dachfenster
- Terrassen
- Elementbau

spaltenstein

holzbau



MINERGIE®
FACHPARTNER

www.spaltensteinholzbau.ch

044 838 57 80

Beteiligung weniger Einsätze für die einzelnen Betreuungspersonen. Es freut mich sehr, unser neues Leiterteam vorstellen zu können. Schön seid ihr dabei:

Unsere neue Leiterin in der Montagsriege heisst Julia Brühlmann. Sie wird unterstützt von Diana Lottonen, Susanne Klein, Janine und Yves Leimbert und Melanie Stumpf. Ich wünsche Julia bei ihren anstehenden Jungleiterkursen von 1418 Coach in den Bereichen Leichtathletik und Turnen viel Vergnügen.

Die Freitagsriege Unterstufe wird im 2-Wochenrhythmus von Jana Klein geleitet. Sie wird unterstützt von Flora Gambone, Melanie Brunner und Michelle Seeburger.

Ebenfalls freut es mich, dass Corinne Anderegg eine neue Hilfsleiterin hat. Kim Spiess unterstützt Corinne alle zwei Wochen beim Trainieren der Freitag Unterstufe.

Ich möchte an dieser Stelle auch ganz herzlich dem „Team Notnagel“ danken – Mamis und Papis, die sich bereit erklärt haben, im äussersten Notfall, bevor ein Training abgesagt werden muss, einzuspringen. Lieben Dank.

Der Turnverein ist wie eine grosse Familie. Wir haben zwar keinen Haushaltsplan - aber Ämtli - und stetigen Zuwachs gibt es alleweil. Wir freuen uns über frischen Wind, neue Ideen, Anregungen, anderen Schwung – so wie jetzt in unserem Mädchenriegenleiterteam. Neu gibt es die Ämtli vom Turnverein Basersersdorf auf der Homepage aufgeschaltet. Vielleicht „gluschtet’s dich“? Gerne gebe ich auch persönlich über mein Ämtli Bescheid, das ich seit bald 10 Jahren pflege - die Hauptleitung der Mädchenriege. Die anderen bestimmt auch.

Ich hoffe mit den zwei neuen Konzepten der Mädchenriege (Mixed Riege und Jungleiterin mit Betreuungsperson) unser Leiterteam entlasten zu können. Auf der Suche sind wir noch nach einem „Gspöndli“ für Seraina Aschwanden. Hast du Lust, mit ihr am Freitag von 18:30 - 20:00 unsere Teenies zu leiten?

Und zu guter Letzt: ein grosses Dankeschön gilt nochmals dem lieben Leiterteam! Ihr leistet einen wertvollen Beitrag an die Jugend von heute. Ein wunderschönes Ehrenamt. Danke!

Eure Mädchenriegen Hauptleiterin
Alexandra Hartmeier

Ihr gutes
Sehen liegt
uns am Herzen!

Optik B^{AG}

Markus Urbanitzky
Plätzliweg 1
8303 Bassersdorf
www.optik-b.ch
044 888 72 82



Altbach-Garage AG



*Ihr kompetenter Partner für Ihr Auto
Service & Reparaturen an allen Marken*

Klotenerstrasse 46
8303 Bassersdorf

044 836 66 27
info@altbach-garage.ch

www.altbach-garage.ch

Heizung

Sanitär



Schäppi & Meier AG



Grindelstrasse 50
8303 Bassersdorf

info@schaepi-meier.ch
www.schaepi-meier.ch

Telefon 043 266 22 88
Telefax 043 266 22 80

**Wellness beginnt
bereits in Ihrem Badezimmer...**

Haushaltgeräte W. Schippert AG

044 836 48 01

Ihr Fachgeschäft in der Region

Reparaturen - Service - Verkauf - Beratung

GERÄTERIEGE

Kantonale Geräte-meisterschaft vom 01./02.09.2018 in Effretikon

Premiere für die Jüngsten zum Schluss

Den Anfang an diesem letzten Wettkampf des Jahres machten unsere jüngsten Turnerinnen im K1. Für Jana und Zoé Rosenthaler sowie Estelle Zimmer-



mann war es der allererste GETU-Wettkampf. Sie waren ziemlich aufgeregt, aber auch konzentriert, und zeigten, was sie die letzten Monate gelernt haben. Am Sprung, dem Strecksprung, erhielten alle drei eine Note über 8.00. Das Reck stellt sich momentan noch als schwierigstes Gerät dar, aber sie meisterten ihre Übung souverän.

Jana zeigte eine super Bodenübung, wofür sie mit einer 8.60 belohnt wurde. Wenn wir weiter fleissig üben, reicht es

sicherlich bald für die Ränge mit Auszeichnung.

Tatjana im K5B lief es diesmal leider gar nicht nach Wunsch. Obwohl sie sich schon gewohnt ist, dass sie von unserer Riege jeweils die Einzige in dieser Kategorie ist, empfand sie es diesmal als komisch, allein zu sein. Trotz ziemlichem Nervenkitzel hatte sie Spass am Wettkampf. Mit dem Sprung ist sie, wie viele andere Turnerinnen auch, ein bisschen auf Kriegsfuss. Aber sie zeigte einen guten Salto vorwärts und bekam dafür eine 8.00. An den Ringen musste sie leider einen Sturz hinnehmen, da sie bei der Landung mit den Händen die Matte berührte.

Tamara war wie immer aufgeregt vor dem Wettkampf und sie war froh, als er vorbei war. 😊 Sie und Shana starteten im K3. Auch sie beide merkten wohl die lange Sommerpause und die wenigen Trainings zwischen Sommerferien und diesem Wettkampf. Beide zeigten jedoch einen sehr guten $\frac{3}{4}$ Salto vorwärts und bekamen dafür die Noten 8.65 bzw. 8.30. Shana gelang zudem eine gute Schaukelring-Übung (8.20) und Tamara glänzte am Reck mit 8.40.

Am frühen Sonntagmorgen waren dann unsere K2-Turnerinnen dran. Darüber waren nicht alle Turnerinnen sehr

LIENIS KAFI

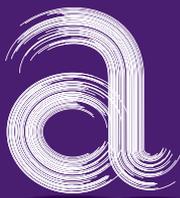
und
TAKE AWAY



Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr
«KAFI TO GO» ab 6.30 Uhr
Samstag von 8 - 18 Uhr
Sonntag geschlossen.

LIENIS KAFI AG

Dorfplatz 1 | 8303 Bassersdorf | Tel. 044 833 01 01 | info@lienis-kafi.ch | www.lienis-kafi.ch



ANNINA'S
FRISURÄSTOP

Annina Lienhart

ANNINA'S FRISURÄSTOP AG

Coiffure | Kosmetik | Naildesign | Fusspflege

info@anninas-frisuraestop.ch
www.anninas-frisuraestop.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8 - 20 Uhr
Samstag von 8 - 16 Uhr

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kran- und Greiferarbeiten
- Kehricht- Wertstoff-Entsorgungen
- Mulden-Service / Entsorgungs-Park
- Container-Reinigungen

www.lienhart-transporte.ch



Birchwilerstrasse 44
8303 Bassersdorf

Tel: 044 837 16 44

Fax: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch



elektro
neuhaus

Elektroanlagen • Telecom • EDV • Beratung und Ausführung

Elektro Neuhaus AG · Poststrasse 2 · 8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 48 49 · Telefax 044 836 48 06
Web: www.neuhaus-ag.ch · E-Mail: info@neuhaus-ag.ch

glücklich. 😊 Leider verletzte sich Lejla bereits am ersten Gerät, dem Sprung, und konnte den Wettkampf nicht zu Ende turnen. Fabienne gelang wieder ein sehr guter Wettkampf. Obwohl sie am Boden bei einem Element einen Sturz hatte, durfte sie als 60. eine Auszeichnung entgegennehmen. Bravo! Den Hallenwechsel, den es jeweils in Effretikon gibt – die Schaukelringe finden in einer kleineren Nebenhalle statt – fanden sie nicht optimal. Aber sie zeigten alle gute Übungen ohne Patzer. Zurück in der Haupthalle zeigten unsere Turnerinnen nochmals ihr Können am Reck und Boden.

Den Abschluss machten Anna und Valeria im K4. Anna war sehr glücklich, dass sie sich gegenüber dem letzten Wettkampf verbessern konnte. Sie war vor allem froh, dass ihr der Sprung, der Salto vorwärts gehockt, gelang. Im Training vorher wollte dieser einfach nicht klappen. Auch Valeria hat sich über ihre gute Sprungnote gefreut. Reck ist momentan das sicherste Gerät der beiden. Entsprechend bekamen sie für ihre schönen Übungen eine 9.15 (Valeria) bzw. 8.75 (Anna). Boden und Schaukelringe gelang ebenfalls nach Wunsch. Somit konnten sie beide zufrieden sein und können mit Motivation ins Wintertraining starten. Valeria fand es total cool, dass sie ihre zweite Auszeichnung im K4 mit nach Hause nehmen konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Nun heisst es, die Winterpause nutzen und fleissig trainieren, damit sich in der

nächsten Saison weitere Turnerinnen über Auszeichnungen freuen können.

Herzlichen Dank an Mirjam für ihren grossen Einsatz im Betreuen der Turnerinnen!

Das Leiterteam



K3



Gemeindeversammlung
 Kaffeekränzchen
 Regionalpartei
 Ortsverband
 Zunft
 Chor
 Riege
 Schulpflege
 Musikverein
 Wandergruppe
 Sportmannschaft
 Kulturkommission
 Schützengesellschaft

Hotel Restaurant Bar
 Winterthurerstrasse 1
 CH-8303 Bassersdorf/ZH
 Tel. +41 44 805 85 85
 www.hotelloewen.ch



Löwen

CEOTTO AUTOMOBILE

Gerlisbergstrasse 11, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 5118, Fax 044 888 66 37

mazda Verkauf • Reparaturen aller Marken
 Ersatzwagen • Spenglerei



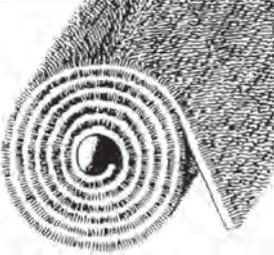
und vieles mehr....

Schlittler Dipl. Teppich- und Bodenbelagsberater
 BodenSchweiz

Teppiche

Parkett, Bodenbeläge

Chlupfgasse 11, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 71 46



MUKI / KITU

Rangturnen vom 22. September 2018

MUKI und KITU am Rangturnen

Juhui, das Muki und Kitu waren am Rangturnen auch vertreten!

Die Mukis durften sich im Holzfuss-Wettrennen messen (gar nicht so einfach auf einer Sprintbahn), im Hindernisparcours (den haben wir gar nie geübt, aber das hat man nicht gemerkt) und im Fischernetzfangen, da mussten die Mamis auf einem Mobilo stehen und das Gleichgewicht halten, während die Kinder den Ball warfen. Vom MuKi-Turnen meldeten sich nur zwei mutige Päärli an - Hut ab!

Die Kitu-Kinder rannten einen 50m Sprint und alle gaben ganz fest Gas, meisterten den Hindernisparcours mit oder ohne Unterstützung und zuletzt gab es ein spielerisches Werfen wie an der Chilbi, nämlich das Dosenwerfen.

Es war dann schon längst Mittagszeit und die Kinder konnten es nicht mehr erwarten, endlich essen zu gehen. Nach einem wohlverdienten Hotdog oder einer Wurst

ging es am Nachmittag weiter mit den Grossen beim Jägerball. Die Grossen haben sich super um euch gekümmert und geschaut, dass ihr ja nicht gefangen werdet.

Zum Schluss gab es ein Kreuzchen für alle Teilnehmer und ihr alle wart so stolz auf eure erste Medaille. Das dürft ihr auch, ihr habt das wirklich ganz toll gemacht!

Ein herzliches Dankeschön an:

- das Rangturnen-OK
- alle Eltern, Geschwister und Grosseltern für die lautstarke Unterstützung
- alle Kampfrichter (nicht vergessen, ihr seid für nächstes Jahr wieder gebucht ;-))
- Carla, Doris, Sarah und Sheila fürs Begleiten
- euch Kinder und Mamis fürs Mitmachen!

Corinne Bärlocher



MUKI und KITU geben alles am Rangturnen 2018



Äplerfest im MUKI-Turnen

Kuhglocken und weitere Traditionen

Es wird langsam kälter, die Kühe ziehen von der Alp ins Tal. Im Muki haben wir diesen Brauch mit einem Äplerfest gefeiert.

Über Stock und Stein (bzw. Schwedenkasten und Bänkli) ging es von der Alp herunter. Nach so einer langen Wanderung ist man froh, endlich die schweren Wanderschuhe ausziehen zu können. Wie geht das besser als mit einem Wanderschuh-Weitwurf, fast so wie zu Hause?!

Für die Verpflegung konnte man sich an der Käseteilete messen, wer war da wohl stärker, Kind oder Mami? Die Traditionssportarten Hornussen (leicht abgeändert mit Unihokeyball und Badmintonschläger) und Steinstossen durften da auch nicht fehlen. Ein paar Talente sind geboren ;-).

Wer eine kleine Pause brauchte, konnte musizieren, Fahenschwin-



gen und die Kuhglocke läuten lassen.

Nach all diesen Erlebnisse haben sich die Kinder ihren Znüni so richtig verdient! Es war lässig, dass ihr so toll mitgemacht habt!

Corinne Bärlocher

BBB

Bäckerei-Konditorei
Bosshart
Bassersdorf

Versuchen Sie
unsere legendären
Nussgipfel

Dorfstrasse 1
8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 55 28
Fax 044 836 56 49
bbbruetten@bluewin.ch



VINI D'ITALIA

WINTERHURERSTRASSE 17
8303 BASSERSDORF
TELEFON 043 266 10 00
WWW.ARCHETTI.CH

Dorfmetzger
☆☆☆☆
Steinmann AG
Bassersdorf
044/836 51 46



**Party-
Service**

**Schweizer Fleisch
von Ihrem Metzgermeister**



unsere Stärke

mit Fleisch aus der Region
hauseigene Wursterei
originelle Geschenke
Party-Service für Ihre Feste

Besuchen Sie uns, wir bedienen Sie gerne.
Ihr Dorfmetzger team, vor dem Kreisel in Bassersdorf.

FRAUENRIEGE

Wanderung vom 23. August 2018

Dem Gewitter entkommen

Motivierte, gutgelaunte Turnerinnen trafen sich um 08.25 Uhr am Bahnhof und fuhren gemeinsam mit der S7 via Winterthur nach Dachsen. Bevor wir uns auf die grosse Wanderung aufmachten, stärkten wir uns mit einem Startkaffee und Gipfeli. Beim Überqueren der Brücke in Dachsen wunderten wir uns über das schaumähnliche Gebilde auf dem Wasser. Später wurden wir belehrt, dass dies vom Eiweiss des Hahnenfussgewächses stamme.

Auf dem wunderschönen Rheinuferweg mit Ziel Kraftwerk Rheinau kamen wir in Trab. Der Wald gab uns genug Schatten und trotz grosser Hitze war es angenehm zum Laufen.

Um die Mittagszeit verpflegten wir uns auf einem schattigen Picknickplatz aus dem Rucksack und legten eine längere Pause ein. Frisch gestärkt nahmen wir das letzte Stück zum Schiffshafen in Rheinau unter die Füsse. Dort bestiegen wir das Ausflugsschiff, das uns zum Schössli Wörth brachte. Herrlich war es, den Fahrtwind zu spüren und die ganze Wanderung mit dem Schiff zurück zu verfolgen. Der Kapitän erklärte uns die Schönheiten längs des Ufers u.a. auch warum sich der Schaum auf dem Rhein bildet. Natürlich hat er uns bis zum Felsen des Rheinfalls gefahren. Wir alle haben den Rheinfall noch nie mit einem so niedrigen Wasserstand bestaunen können. Im Schössli Wörth liessen wir uns mit einem

Coupe verwöhnen, bevor wir den letzten Anstieg zum Bahnhof Laufen in Angriff nahmen. Als wir über die Eisenbahnbrücke wanderten, zog eine dunkle Wolkenwand auf. Trockenem Fusses erreichten wir die Bahnstation, aber kaum sassen wir im Zug, fiel ein Gewitter über uns her. Als wir in Bassersdorf eintrafen, war der Regenguss vorbei und wir mussten keine Schirme aufspannen.

Herzlichen Dank den beiden Organisatorinnen Esther und Silvia und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Wanderung

Jolanda Pompe



HUBERBAUGESCHÄFT

**Stolz auf unser Handwerk. Seit 1933.
Ihr Spezialist für Umbau, Gipsarbeiten,
Gerüstbau und Kleinaufträge.**

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch



PFALLER & Söhne AG

MALEN · GIPSEN · SCHIMMEL · BODEN

Birchwilerstrasse 24 · 8303 Bassersdorf

044 836 77 97

www.pfaller.ch





Hangartner Planungs AG

Lüftung | Klima | Kälte | Heizung

Grindelstrasse 28, 8303 Bassersdorf

043 422 30 00

www.hapag.ch



- NEUANLAGEN

- GARTENPFLEGE

- BAUMSCHULEN

Alte Winterthurerstrasse 209
8309 Breite Nürensdorf
Telefon 044 836 93 93



Martin Lutz Bassersdorf
Schreinerei - Innenausbau
Telefon 044 836 51 41

Verkauf und Service
Möbelzentrum des Handwerks
Volketswil

Traditionell Europäische Naturheilkunde

Pflanzenheilkunde aller Art

- Spagyrik
- Frischpflanzentinkturen
- Heilpflanzen
- Ausleitende Verfahren
- Schröpfen
- Baunscheidtieren
- Ernährungsberatung



DORFDROGERIE
NATURHEILPRAXIS
HAFEN

MÄNNERIEGE

Bergtour vom 14./15. September 2018

Diemtigal: Die bekannte unbekannt Region

Auf der Heimreise Richtung Bassersdorf äusserten die 15 zufriedenen Teilnehmer folgende Eindrücke und Ereignisse, die sie beeindruckt haben:

- 1. Die gute Kameradschaft**
- 2. Freundliche und spannende Begegnungen**
- 3. Die schönen Häuser unter Denkmalschutz**
- 4. Das wunderschöne Tal mit speziellen Geheimnissen**

In diesem Bericht werden diese Highlights erläutert.

Kameradschaft und Zusammenhalt

Die ausgezeichnete Organisation und Vorbereitung durch Reini Spiess schaffte hervorragende Voraussetzungen für unsere Reise. Er verknüpfte die Reise mit Natur und die Wanderung kombinierte er mit Kultur, was bei allen sehr gut ankam. Am ersten Tag stand die Wanderung mit Besuch der schönen Häuser und mit viel Wissenswertem zur Kultur im Vordergrund, am zweiten Tag folgte die Wanderung auf die Grimmelalp und in das schöne Diemtigtal. Die Kameradschaft zeigte sich in der Rücksichtnahme aller bezüglich Tempo und anregender Gespräche während der ganzen Reise. Das Programm wurde kurzfristig angepasst, damit wir alle gemeinsam die schöne Region geniessen konnten. Es gab kaum einen Augenblick, in dem nicht gelacht, philosophiert, reflektiert und politisiert wurde. Drei Kollegen - und das wurde ihnen überhaupt nicht übelgenommen - schätzten es, endlich wieder mal „Bärndütsch“ zu hören und diese schöne Sprache sprechen zu können.

Freundliche spannende Begegnungen

Den ersten Kontakt hatten wir im Hotel Hirschen mit Hans von Allmen, dem ehemaligen Posthalter von Oey-Diemtigen. Rasch zeigte sich, dass er sich als Autodidakt in die Geschichte, Kultur und Architektur des Tals bis ins letzte Detail eingearbeitet hatte. Bei jeder Frage kamen ausführliche und kompetente Antworten. Gespannt hörten wir ihm zu und staunten über seine hervorragenden Kenntnisse. Er brachte uns das Leben in dieser Region näher, die für einige von uns eine andere Welt ist: Im Vordergrund steht die Landwirtschaft (bedeutendste Alpwirtschaft der Schweiz mit 10'000 Kühen, vielen Schafen und Pferden). Die Jagd, das Schwingen ... Die 2200 Einwohner besitzen selber 4400 Kühe. Das brachte die Lehrerin der Dorfschule auf eine unternehmerische Idee:



Werden Sie stolze(r) Besitzer(in) einer Kuh! Während einer Alpsaison können Sie bei uns eine Kuh mieten und den aus ihrer Milch hergestellten Alpkäse besonders günstig beziehen. Unser Ziel: Den Austausch zwischen Stadt und Land fördern und Ihnen das Älplerleben näher bringen. Für Kinder: Spezialangebote mit "Rent-ä-Geiss" oder "Rent-äs-Chalb". Originelle Übernachtungsmöglichkeiten.

Die Schüler erhalten jeden Morgen vor dem Unterricht die Möglichkeit, die Homepage und die Mails zu überprüfen, um die neuen Kunden zu informieren und zu motivieren. Dies ist nur eine von vielen Massnahmen, die die Bewohner/innen entwickelt haben, um uns Menschen von der Stadt und Agglomeration ihr Tal näher zu bringen. Trotz Widerstand der Talschaft gegen ein gemeinsames Schulzentrum haben die Bewohner nun entdeckt, dass ein modernes und gut ausgestattetes Schulhaus mit Computern und interaktiven Tafeln einen grossen Vorteil für die Jugend darstellt.

Am Mittag offerierte uns Margrit, eine Bäuerin aus Oey, einen ausgezeichneten Lunch auf einer Terrasse mit herrlicher Aussicht. Der Lunch bestand aus selbstgebackener Züpfe, Bioprodukten aus dem Tal und einem guten Tropfen Wein.

Die Freundlichkeit unseres Busfahrers bestand darin, dass er uns eine andere Variante der Wanderung auf die Grimmelalp vorschlug und uns konstruktiv beraten hat.

Die schönen Häuser

Das Diemtigtal mit seinen historischen Häusern hat 1986 den Louis-Wakker-Preis erhalten. Da es sich um Streusiedlungen handelt, können die Häuser nur auf ausgedehnten Wanderungen besichtigt werden. Wir konzentrierten uns auf einige Häuser in Oey-Diemtigen. Das älteste Haus stammt aus dem Jahre 1516. Damalige Künstler aus der Region haben einige



davon bemalt. Das Prunkstück ist das Haus „Lätzesyte“ (falsche Seite). Die Aussicht ist bei diesem Haus gegen den Berg und nicht ins Tal gerichtet, damit so die ankommenden Kutschen beobachtet werden konnten. Die echten Simmentalerhäuser zeichnen sich durch grosse Vordächer aus. Es gibt keinen Balkon und keine Fensterläden, weil diese eh nicht benutzt werden und sie nur die schönen Häuser verunstalten würden. Auch die modernen neuen Häuser werden in derselben Architektur erstellt. In diesen Häusern leben Zugezogene von der Hauptstadt, die sich nach Aussagen von Hans von Allmen schwer tun mit der Mentalität der Einheimischen.

Das wunderschöne Tal mit speziellen Geheimnissen (www.diemtigtal.ch)

Es lohnt sich, die Homepage zu besuchen. Die vielen Geheimnisse bestehen in den zahllosen Sagen, den Kraftorten und den Simmentalerhäusern. Das Tal ist insgesamt grösser als der Kanton Zug. Es besteht aus einem Naturpark von 130 km², der zum Teil in Konflikt mit der Landwirtschaft steht, da bestimmte Vorgaben für dieses Label eingehalten werden müssen. Das Bundesamt schreibt dazu:

Dank seiner landschaftlichen Einzigartigkeit und Schönheit und seiner gepflegten Baukunst und Kultur sowie dem reichen Vorkommen hoher Naturwerte und grosser Biodiversität darf das Diemtigtal nun das Bundeslabel „Landschaft von nationaler Bedeutung“ tragen.

Früher wurde die Talschaft durch Erlenchbacherpferde reich, die teuer verkauft werden konnten. Im Krieg gegen Karl den Kühnen haben die tapferen Diemtigtaler 700 Pferde als Lohn für ihren Einsatz erhalten. Dieses Einkommen existiert

heute nicht mehr. Der Tourismus, die Landwirtschaft und einige KMU sichern den Lebensunterhalt dieses Tales. Allerdings ist auch hier die Skisaison durch den Klimawandel gefährdet. Die Skilifte und Bergbahnen sind nahe am Konkurs.



Unsere Wanderung führte uns auch an den Kraftort Grimmiwasser.

www.diemtigtal.ch/index.php?page=3501

Unser Präsident als ausgewiesener Naturwissenschaftler erklärte uns, weshalb

das Wasser hier rot ist. Es stammt nämlich aus einer eisenhaltigen Quelle (siehe Fotos), ist immer 5 Grad kalt und ein wirklicher Kraftort, an dem auch wir



zur Ruhe kamen. Es werden dieser Quelle viele Heilkräfte nachgesagt. An diesem besonderen Ort beim Grimmiwasser gedachten wir in Stille unserem leider verstorbenen Kollegen Hans Herrmann. Dieser Ort wird uns so noch lange in Erinnerung bleiben.

Bei der Rückkehr ins Tal kehrten wir im Sennenhaus ein und einige erstanden als Erinnerung den guten hausgemachten Bergkäse.

Zurück in Basersdorf wurde Reini mit einem doppelten Turnerklatsch für diese wunderbaren Tage von uns dankend verabschiedet.

André Schläfli

Bei kleineren oder grösseren
Blessuren und bei Fragen rund
um Körper, Geist und Seele
stehen wir Ihnen gerne mit Rat und
Tat zur Seite. Wir sind für Sie da.



Rosengarten
A P O T H E K E A G

Poststrasse 1
8303 Bassersdorf
Tel: 044 888 70 70
www.apothekebassersdorf.ch



WOHLFÜHLEN

Vergessen Sie Ihre Füsse nicht!

Gönnen Sie sich eine Fusspflege und fühlen Sie sich danach so richtig wohl!

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

079-634 37 00

Brigitte Aerne, dipl. Fusspflegerin
Breitstrasse 38 (2. Obergeschoss)
8303 Bassersdorf



Auf und an den Wassern des Greifensees

Dass 38 Teilnehmende zum diesjährigen Partneranlass erschienen, ist ein deutliches Zeichen für die unveränderte Beliebtheit dieses Herbstanlasses der Männerriege; der einzige im Jahresprogramm, zu dem auch die Damen eingeladen sind. Der Beteiligungserfolg ist zudem ein deutlicher Hinweis dafür, dass die Organisatoren mit ihrem Programm den Geschmack „des Publikums“ einmal mehr voll getroffen haben.

Dieses Programm sah die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Bahn nach Stettbach fahren, mit dem Bus weiter nach Maur am Greifensee, wo das stattliche Schiff „Stadt Uster“ von den hungrigen Bassersdorfer Landratten geentert wurde für eine Seerundfahrt mit ausgiebigem Brunch. Schon bald danach galt „Leinen los“ und unser Schiff glitt übers Wasser. Am gegenüberliegenden Hafen Niederuster stiegen noch einige weitere Passagiere zu, dann begann das Schiff mit gedrosseltem Motor seine Rundfahrt auf dem schilfumsäumten Greifensee.

Tisch um Tisch bediente sich nun am grosszügigen Brunch-Buffer; und während längerer Zeit wurde die reich gedeckte Tafel immer aufs Neue aufgesucht, wenn der Teller leer geworden war. Die fleissigen Schiffskellner sorgten dafür, dass der Nachschub klappte und niemand zu kurz kam.



Damit nicht nur der Esskultur gefrönt wurde, förderte die Frau Schiffskapitän mit wissenswerten Erklärungen das Verständnis der Passagiere für die Fauna und Flora des Greifensees. Für jene die sie auf der kleinen Kommando-Brücke besuchten, nahm sie sich auch Zeit und Mühe, persönliche Fragen zu beantworten.

Als die Teller leergegessen waren und viele von uns bereits auf dem Oberdeck die frische Seeluft genossen, nahm das Schiff Kurs Richtung Maur zur baldigen Ausschiffung. Doch zuvor ging's noch ans Bezahlen; dies fiel uns eher leicht, da Reiseleiter Peter Nünlist allen Teilnehmenden bereits bei der Begrüssung in Bassersdorf einen Umschlag mit einem substantiellen Beitrag aus der Männerriege-Kasse verteilt hatte.

Zurück in Maur wurde nach dem Aussteigen zuallererst Aufstellung bezogen für ein Gruppenbild. Dieses und viele weitere gelungene Bilder hat unser Fotograf und Web-Master Peter Nünlist ins Internet gestellt. Danach endete der offizielle Teil

des Partneranlasses. Während einzelne mit dem Auto nach Hause zurückfahren, marschierten die meisten bei schönstem Sonnenschein dem Greifensee entlang nach Fällanden oder

Schwerzenbach und dann mit Bus und Zug nach Hause. Und alle waren sich einig: Es war schön, auf und entlang dem Greifensee!

Peter Gmeiner



Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Eltop Bassersdorf
Branziring 2, 8303 Bassersdorf
Direkt 058 359 45 40, bassersdorf@ekzeltop.ch



Für die, die lieber essen als kochen.
Ab in die Auenstube!



Restaurant Auenstube | S. Draxler & P. Jacky | Wiesenweg 1 | 8303 Bassersdorf | 044 836 66 35 | www.auenstube.ch

Herbstferienprogramm vom 11. Oktober 2018

Minigolf - Plauschturnier der Senioren

6 Turnkameraden (!) haben sich bei herrlichem Spätsommerwetter zum Plauschturnier im Grindel getroffen. Alfons Suter hat uns angemeldet sowie den Anlass gut vorbereitet und organisiert. Nach dem Verteilen der Stöcke und Bälle begaben wir uns voller Erwartung in die Minigolf-Halle.

Die Mannschaften waren rasch gebildet, es gab zwei Teams, die voller Elan den Parcours mit 18 Bahnen in Angriff nahmen. Auf den einzelnen Bahnen wurde mit beachtlichen Ergebnissen, aber auch manchmal weniger erfolgreich gespielt. Die guten Tipps der versierten Kollegen waren hilfreich und die kameradschaftliche Stimmung beeinflusste das Ergebnis positiv.



Nach ca. 1 Stunde hatten wir auf allen Bahnen zügig die Bälle eingelocht. Anschliessend wurden die Punkte ausgezählt, was folgende Rangliste ergab:

1. Alfons Suter, 2. Max Lienhart, 3. Max Christen, gefolgt von Heinz, Albin und Victor. Herzlichen Glückwunsch an die drei erstplatzierten Kameraden.

Beim anschliessenden gemeinsamen Höck liessen wir mit Bier, Mineral und Pommes frites den gelungenen Abend in fröhlicher und gesprächiger Runde ausklingen.

Heinz Männli

Das nächste Senioren Turnier mit Pokal findet am Do. 21. Februar 2019 statt.

Herbstwanderung der Männerturner zur Metzgete

Zwar begann es gerade leicht zu regnen, als das halbe Dutzend Männerriegler in Kempton zur Wanderung startete, aber als sie den Chämtnerbach erreichten, war diese feuchte Episode schon zu Ende. Vorbei an originellen Holz-Skulpturen erreichten wir im Tobel den Wasserfall gerade richtig für ein Gruppenbild (siehe Homepage). Türme, die einst gebaut wurden, um die Wasserkraft über Seilwinden zu den höher gelegenen Fabriken zu transportieren, säumten diesen Industrie-Lehrpfad, bis die Kläranlage uns die Nähe der Bäretswiler Zivilisation ankündigte. Bei der uns vom Männerturntag bestens bekannten Sportanlage wurde kurz geras-

tet, bevor es weiter ging über Weiden und neben dem Skilift hinauf nach Rüetswil, dem höchsten Punkt unserer Wanderung. In Hinterburg konnten wir dann im Stall des Freihofs schon bald unsere breitgefächerte Bestellung aufgeben. Mit Blut-, Leber- und Bratwurst, Rippli, Gnagi und Leberli sowie Sauerkraut und Rösti schöpften wir beinahe das ganze Angebot aus. Nach einem Sorbet Fränzi oder Margrit machten wir uns dann wohlgenährt auf den Abstieg zum Bus-Stop. Die Beteiligten waren sich einig, dass dieser Anlass ins MRB-Jahresprogramm aufgenommen werden sollte.

Werner Vogel

Hier könnte Ihr Inserat stehen!



FASANO
C O I F F U R E

Fasano Coiffure
Klotenerstrasse 2
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 65 33
info@fasano-coiffure.ch
www.fasano-coiffure.ch
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr

**Wir gestalten und
pflegen Ihre Umgebung!**

www.spaltenstein-gartenbau.ch

Spaltenstein GartenBau AG

8303 Bassersdorf, Tel. 044 838 47 20



Männerriege

Schneesport - Weekend

18. – 20. Januar 2019

Programm:

Besammlgung	18. Januar 2019 um 07:15 Uhr Bahnhof Bassersdorf
Abfahrt	07:27 Uhr mit der S24 bis Flughafen, umsteigen auf den Intercity nach Visp und mit dem Postauto nach Saas Fee
Ankunft	11:04 Uhr in Saas Fee
Rückfahrt	20. Januar 2019 um 15:52 Uhr
Ankunft	19:31 Uhr in Bassersdorf

Kosten:

Zug mit Kollektiv	mit Halbtags-Abo ca. 75.-
Hotel Mistral ***	135.- / Nacht mit HP plus Kurtaxe und Bürgerpass http://www.hotel-mistral.ch
Skipass	Je nach Aktion der Bergbahnen.
Nicht-Skifahrer	haben wieder ein spezielles Programm
Anmeldeschluss:	20. November 2018 über die Ausschreibung auf der Homepage



Frieden

RESTAURANT & GASTHOF
BASSERSDORF

Saisonale und marktfrische Küche
mitten im Zentrum von Bassersdorf

gemütliche Gaststube mit 35 Plätzen

Schlemmerstübl für 45 Personen

kleines Sitzungszimmer

gepflegte Gartenterrasse

preiswerte Gästezimmer

Werner Wagner-Suremann und sein Team
freuen sich auf ihren Besuch!

geöffnet MO-FR ab 8³⁰/SA ab 17⁰⁰/SO Ruhetag

DORFSTRASSE 4 | 8303 BASSERSDORF

TEL 044 836 51 01

WWW.FRIEDEN-BASSERSDORF.CH



Getränke-Bösch

Wein-Bier-Mineralwasser-Spirituosen

Abholmärkte

Parkplätze direkt vor Laden, riesige Auswahl,
persönliche Beratung, Aktionen+Tiefpreise!



Nürens Dorf, a. Winterthurerstr. 7

Mo, Di, Do, Fr: 08:00-12:00, 14:00-19:30
Mi: 08:00-12:00, 14:00-17:00 / Sa 09:00-16:00

Dietlikon, Dorfstr. 3

(direkt neben Bertea Dorftreff)

Mo-Fr 16:00-19:30, Sa 09:00-17:00, Mi geschlossen



Hauslieferdienst

Lieferung in Keller, zuverlässig + schnell,
als Kleinbetrieb persönlich+vertrauenswürdig!

Festservice

Festmobiliar, Gläser, Eiswürfel, Plastik-
geschirr, etc., Beratung, grosse Erfahrung!



Tel 044 836 74 09
www.getraenke-boesch.ch

Fax 044 836 74 64
info@getraenke-boesch.ch

bx Fitness

Das effizienteste Training aller Zeiten:

20% weniger Zeitaufwand

30% mehr Trainingserfolg

bx-Zirkel-Training

einmalig - effizient - gesund - zeitsparend - spassig

Kostenloses Probetraining: Telefon 044 836 77 77

VETERANEN

Herbstausflug vom 17. Oktober 2018

Was ist der Unterschied zwischen einem Hoch- und einem Tieflöffel?

Diese und viele weitere Fragen wurden uns Turnveteranen beim Besuch des Baggermuseums EBIANUM aus kompetentem Mund beantwortet, so dass wir am Schluss von Bau-Laien fast zu Tiefbau-Fachleuten mutierten. Bei herrlichem Herbstwetter machten sich 12 Turnveteranen nach Fisibach auf, um mehr über Bagger, Bulldozer, aber auch über das Bauunternehmen Eberhard, im Unterland bestens bekannt, zu erfahren. Um es vorzuzunehmen: der Besuch lohnte sich!

Im Museum wurden wir inmitten von Baumaschinen von Hansruedi Eberhard, Unternehmer in zweiter Generation und Vater des Museums, empfangen und in einem rund einstündigen Rundgang durch

das Museum geführt. Dank seiner grossen Erfahrung im Tiefbau gab er uns einen interessanten Einblick in die Materie, gespickt mit vielen persönlichen Erlebnissen als Familienmitglied. Das Museum selbst besteht aus vielen Original-Baumaschinen aus der Gründerzeit, ergänzt - als Vergleich - mit modernen

Requisiten von heute. Daneben gaben viele Darstellungen und Fotos einen Einblick in den Werdegang des heute schweizweit bekannten Familienunternehmens.

Im Jahr 1946 übernahm der Grossvater den Landwirtschaftsbetrieb Rohrhof, am Rande des jetzigen Flughafens. Die beiden Söhne, Heinrich und Rudolf, realisierten rasch, dass mit der Landwirtschaft allein kein genügendes Einkommen bestand, umso mehr als Teile des Betriebes

Sumpfgbiet waren. Sie begannen mit einem Bagger (ein Eigenbau) mit ersten Aushubarbeiten. Dank Aufträgen vom – damals gerade im Bau befindlichen – Flughafen konnten sie bald Fuss fassen und gründeten im Jahr 1954 die Firma «Gebrüder

Eberhard». Das Unternehmen expandierte laufend, wobei vor allem auch der jahrelange Abbau der Sonderdeponie Kölliken zum Erfolg beitrug. Dank eigenen Innovationen und viel Engagement wurde so Eberhard bald schweizweit zu einem führenden Unternehmen im Tiefbau mit heute über 70 Lastwagen und 200 Bauma-



Die Vorhangspezialisten in Bassersdorf



In unserem eigenen Nähatelier fertigen wir alles nach Ihren Wünschen an!

Innendekoration

Rüedi Innendekoration

Klotenerstrasse 76

8303 Bassersdorf

www.rueedi-innendekoration.ch



Rütli Pub

Winterthurerstrasse 7
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 65 93

Öffnungszeiten:

Mo-Do	16 bis 00.00 Uhr
Fr	16 bis 02.00 Uhr
Sa	16 bis 00.00 Uhr

The meeting ● in Town

*Jeden Freitag:
Party mit Top-Sound und
Verlängerung bis 02.00*

Das Rütli-Team freut sich auf Euern Besuch

jeden Freitag Top-Sound mit DJ

Wir empfehlen das Rütli Haus-Taxi
044/ 888 72 72

schinen. Die Firma wird heute in 3. Generation rein von Familienmitgliedern geführt. Seit Ende der 90iger Jahre baut sich das Unternehmen im Baustoff-Recycling ein erfolversprechendes neues Standbein auf.

Nach dem interessanten Rundgang rund um Bagger und seinen Geschichten stand uns noch eine gute Stunde zum Besuch der integrierten Modell-Ausstellung mit einigen hundert Exemplaren von modell-

getreuen Baggern und Kranen in den Massstäben 1:24 bis 1:64 und einem Schlusstrunk im Museumsrestaurant zur Verfügung.

Mit vielen neuen Eindrücken ging es per Bus und Bahn zurück in heimatliche Gefilde. Wir möchten hier nochmals dem Organisator und Obmann der Veteranen, Werner Vogel, für den interessanten Nachmittag danken.

Ruedi Scheitlin

Eidgenössische Turnveteranentagung vom 13./14. Oktober

Max Christen gleich doppelt geehrt

Gut 700 Eidgenössische Turnveteraninnen und Turnveteranen trafen sich im Congress Center Basel zur diesjährigen Tagung. Nach neunjährigem Engagement im Zentralvorstand konnte ich diesmal diese Veranstaltung als Teilnehmer ohne Aufgaben geniessen, so auch das Zusatzprogramm der Gruppe Glatt- und Limmattal. Dies führte am Samstag per Car durch den Schwarzwald zu einem Mittagessen am Titisee.

In Basel folgte dann der offizielle Teil mit Apéro und Abendessen. Die Menüabfolge wurde immer wieder unterbrochen durch ein sehr abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Dabei bewies der Turnverein Riehen, dass er nicht nur über die besten Leichtathletinnen

und Leichtathleten in den Nachwuchskategorien verfügt (siehe GYMlive 5/18 Seite 21), sondern auch genügend arbeitswillige Mitglieder hat, um die Organisation eines solchen Grossanlasses zu stemmen. Zudem präsentierte er sich mit Gymnastinnen und Geräteturnern attraktiv auf der Bühne.

Am Sonntag war dann zur offiziellen Versammlung auch unser Max Christen dabei. Er durfte ein weiteres Mal auf der Ehrentribüne der über Neunzigjährigen Platz nehmen. Ausserdem wurde er mit dem goldenen Treueabzeichen ausgezeichnet, weil er nun die verlangte Anzahl Tagungen besucht hat. Das Bild zeigt ihn zusammen mit dem Zürcher Hans Graber, der mit über 100 Jahren als Tagungsältester gefeiert wurde.

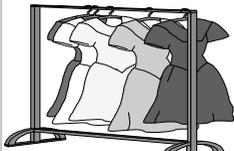
Werner Vogel



Textilreinigung Wettstein

Winterthurerstr. 3 Bassersdorf Tel. 044 836 77 30

beim Kreisel Parkplatz vor dem Laden



reinigen ändern reparieren

- Decken Duvets Teppiche
- Kleider Hemden Vorhänge

Textilreinigung Wettstein für mehr Freizeit

Restaurant zur Linde



- Säli von 20 - 120 Personen für jeden Anlass
- grosse Gartenwirtschaft
- Puure-Beizli für 45 Personen

Montag und Dienstag Ruhetag

8309 Oberwil bei Nürensdorf
Breitenloostrasse 1a

Telefon 044 836 51 55
Familien P. Buschor und U. Felber

YAMAHA BMW

- Verkauf
- Vermietung
- Eintausch
- Service
- Occasionen
- Pneus
- Leasing



greutert motos
8303 bassersdorf

Klotenerstr. 101 © 044 836 85 80

ADI

FEIERABEND

MALER- ARBEITEN

Bassersdorf
044 836 69 25



www.adi-feierabend.ch

Allen Inserenten der Basi Turn-Poscht danken wir für die Unterstützung und die Treue in diesem Jahr.

Ohne Ihren Beitrag wäre die Produktion der Basi Turn-Poscht nicht gesichert.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



BTP - Termine 2019

Ausgabe	Redaktionsschluss	Druck	Zustellung
1/2019	12. Dez. 2018	Woche 51/18	24. Dez. 2018
2/2019	27. Feb. 2019	Woche 11/19	18. Mär. 2019
3/2019	22. Mai 2019	Woche 23/19	10. Jun. 2019
4/2019	14. Aug. 2019	Woche 35/19	02. Sep. 2019
5/2019	16. Okt. 2019	Woche 44/19	04. Nov. 2019



Wir gratulieren herzlich ...

zum Geburtstag:

**90 Jahre Trudi Sonderegger,
Bassersdorf
am 27.11.2018**

**80 Jahre Ursula Hessenkamp,
Nürendorf
am 07.01.2019**

**80 Jahre Armin Fürst,
Bassersdorf
am 06.12.2018**

**70 Jahre Silvia Gut,
Bassersdorf
am 19.11.2018**

**Horst Kugler,
Bassersdorf
am 17.12.2018**

**Léa Duquesne,
Bassersdorf
am 04.12.2018**

**Brigitta Hägi,
Bassersdorf
am 25.12.2018**

**60 Jahre Helene Müller,
Bassersdorf
am 20.11.2018**

**Peter Gmeiner,
Bassersdorf
am 02.01.2019**

zur Hochzeit:

Jacqueline und Stefan Balmer



Wir engagieren uns für den Sport.

Mehr unter [zkb.ch/sponsoring](https://www.zkb.ch/sponsoring)

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

LAMPRECHT SCHREINEREI